



Bienenfutterpflanzen für 16 Schulen für Projekt "Beedabei"

Das Künstlerduo Gisela Bartulec (4.v.r.) und Peter Kalb (3. v.r.) mit Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Bamberg, des Garten- und Friedhofsamtes sowie der Martinschule (Foto: Pressestelle Stadt Bamberg / Anna Lienhardt)

## **Bienenfutterpflanzen für 16 Schulen**

### **Stadt Bamberg unterstützt Balkonkästen-Projekt**

„Beedabei“ heißt die Initiative, die die Stadt Bamberg mit einer Spende von mehreren hellgelben Blumenkästen fördert. 16 Grund- und Mittelschulen in Bamberg erhalten jeweils einen Kasten, in dem verschiedene Bienenfutterpflanzen die Insekten mit Nahrung versorgen. „Beedabei“ – der englische Begriff „bee“ heißt übersetzt „Biene“ – ist ein Gewinnerprojekt eines Ideenwettbewerbs für nachhaltige Stadtentwicklung. Der Wettbewerb wurde im Zuge der Bewerbung Nürnbergs als Kulturhauptstadt 2025 ausgeschrieben.

Oberbürgermeister Andreas Starke, zugleich Ratsvorsitzender der Metropolregion Nürnberg, und Zweiter Bürgermeister und Schulreferent Dr. Christian Lange nahmen vor dem Rathaus am Maxplatz die Initiatoren in Empfang: Das Künstlerduo Gisela Bartulec und Peter Kalb berichtete, flankiert von Blumenkästen, die mit verschiedenen Salbeiarten, Bidens, Spinnenblumen sowie mit Vanilleblumen und Buntnesseln bepflanzt wurden, von seinem Projekt.

Es begann am 20. Mai 2019 mit über 220 gekennzeichneten gelben Blumenkästen mit Bienenfutterpflanzen. Sie wurden mitten in Nürnberg, auf dem Hauptmarkt, in

Form des Kunstwerks „Aufrichten“ und der zwölf Europasterne aufgebaut. Die Idee dahinter: Was Bienen als Erstes aufrichtet, ist ausreichend Nahrung. Doch nach dieser Kunstinstallation war das Projekt nicht vorbei: Denn das Kunstwerk wurde aufgelöst, indem Bürger die gelben Kästen mitgenommen und bei sich zu Hause aufgestellt haben. Dadurch entstanden überall Bienenfutterplätze, die man als solche erkennt und die zum Mitmachen anregen sollten.

Das Garten- und Friedhofsamt hat jetzt 16 Kästen für Bamberg angeschafft und insektenfreundlich bepflanzt. Diese „Beedabei“-Blumenkästen finden nun den Weg in die Bamberger Schulen, um die Kinder und Jugendlichen vor Ort weiter für das Thema Artenschutz und Nachhaltigkeit zu sensibilisieren.